



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 09. Oktober 2025

Nummer 21 / Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zu Fachwerk, Bier und Weltkulturerbe



Die Ausflügler vor Schloss Corvey

Einmal im Jahr machen sich die Fahrer des Bürgerbusvereins Engelskirchen mit ihren Partnern auf die Reise in eine der vielen attraktiven Regionen unseres Landes. Diesmal ging es mit 30 Personen nach Einbeck in Niedersachsen. Dort konnte eine der schönsten Fachwerkhaus-Kulissen in Europa besichtigt werden. Sie stellt fast sogar die wunderschönen Fachwerk-Dörfer und -Städtchen im Elsass in den Schatten. Wir lernten, was Neidköpfe sind und bewunderten die Pracht sowie die Sauberkeit der historischen Altstadt. Einbeck ist zudem bekannt durch seine traditionsbehaftete Braukunst, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. So gab es im Mittelalter einmal 628 Brauereien (kein Wunder, wenn man bedenkt, dass zur damaligen Zeit bereits die Kinder abgeschwächtes

Bier zum Trinken erhielten). Von denen ist heute nur noch eine übrig, die Einbeck Brauerei, die bundesweit beliebte Biersorten herstellt. Wir konnten uns von dessen Qualität überzeugen, was auch dadurch belegt wurde, dass beim abendlichen Kegeln so mancher Pudel geworfen wurde. Am nächsten Tag ging die Tour weiter, zunächst nach Höxter, mitten im Weserbergland gelegen und eine der ältesten Städte in Norddeutschland. Die mit Fächerrosetten und Schnitzereien reich verzierten Bürgerhäuser und ehemaligen Adelshöfe zeugen in ihren immer unterschiedlichen Ausführungen nicht nur vom Reichtum der Bauherren, sondern auch von den großartigen Fähigkeiten der damaligen Handwerker. Danach ging es weiter zum Highlight unseres diesjährigen Ausflugs, der Besichtigung

des Weltkulturerbes Schloss Corvey. Dessen bewegte Geschichte, von den Benediktinern im 9. Jahrhundert als Kloster gegründet, reicht 1.200 Jahre zurück. Das imposante Westwerk des Schlosses aus der Zeit Karl des Großen ist 2014 als Weltkulturerbe ausgezeichnet worden und ermöglicht heute eine spannende Entdeckungsreise durch die Epochen. Der Gang durch die ehemalige Klosteranlage mit Kreuzgang und der Äbte-Galerie führte uns zum Kaisersaal, der durch seine Farbenpracht beeindruckt. Nicht zu vergessen ist die Bibliothek, die 75.000 Bände umfasst und in der Hoffmann von Fallersleben als Bibliothekar wirkte. Mit all den imposanten Eindrücken war genügend Gesprächsstoff vorhanden, um die Heimreise mit guter Laune zu genießen.

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

Helfen mit Herz.

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
f AWORheinOberberg | i aworheinoberberg

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Meisterbetrieb aus Ihrer Region



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | hamacher-solar.de

Rekordernte auf Streuobstwiese der Sekundarschule im Walbachtal



Bildrechte_J. Herrmann

Mit viel Schwung und bester Laune ist unsere dritte große Apfelernte am vergangenen Donnerstag gestartet. Den Auftakt machte die Outdoor-AG, die die ersten Säcke mit frischem Obst füllte. Schon einen Tag später packten 35 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einigen Kolleginnen und Kollegen tatkräftig mit an - und setzten alles daran, einen neuen Ernterekord aufzustellen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Innerhalb von nur drei Tagen wurden stolze 3,3 Tonnen Äpfel geerntet - und das ist noch längst nicht das Ende! Auf unserer Schulobstwiese stehen rund 100 Apfelbäume, deren Äste sich in diesem Jahr so schwer beladen zeigten, dass manche unter der Last sogar nachgaben. Unsere Schülerinnen und Schüler hingegen ließen sich nicht beugen:

Bei strahlendem Spätsommerwetter hieften sie Sack um Sack auf die Anhänger. Mit großem Einsatz, Teamgeist und einer guten Portion Muskelkraft sammelte sich so eine Ernte, auf die die gesamte Schulgemeinschaft stolz sein kann. Ein besonderer Dank gilt dabei der Gemeinde, federführend Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, sowie dem TeBEL (Technischer Betriebshof Engelskirchen Lindlar), die uns in diesem Jahr ein Zuggespann zur Verfügung stellten. Damit konnten die prall gefüllten Anhänger sicher und bequem zur „Obstpresse“ gebracht werden - eine wertvolle Unterstützung, ohne die die Ernte kaum zu bewältigen gewesen wäre. Und wie sehen die fleißigen Erntehelfer selbst ihre Arbeit? Ein Schüler brachte es lachend auf den Punkt:



Bildrechte_J. Herrmann

„Es macht Spaß, und die Äpfel schmecken köstlich!“
Nun freuen wir uns alle ganz besonders auf unseren frischen Apfelsaft, der direkt nach den Herbstferien wieder bei unserer Schülerge-

nossenschaft erhältlich sein wird. Wir sind gespannt, ob in den kommenden Tagen die 3,3 Tonnen noch übertroffen werden - das Potenzial dazu hängt noch immer reichlich an den Bäumen!



Bildrechte_J. Herrmann

Kleidertausch im Rathaus Engelskirchen - wieder ein voller Erfolg

Am Freitag, den 19. September 2025, lud die Fairtrade-Steuerungsgruppe Engelskirchen erneut zum Kleidertausch in den Ratssaal des Rathauses ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kleidungsstücke für die bevorstehenden Herbst- und Wintertage zu tauschen. Ob warme Pullover oder wetterfeste Jacken - die Auswahl

war groß, und viele Teile fanden ein neues Zuhause. Die Aktion stieß auf große Resonanz und unterstrich einmal mehr den hohen Stellenwert von Nachhaltigkeit. Zufrieden blickt die Fairtrade-Steuerungsgruppe auf den erfolgreichen Nachmittag zurück und lädt schon jetzt zum nächsten Kleidertausch ein, der voraussichtlich im Frühjahr 2026 stattfinden wird.



Neubaubereich Engelskirchen-Buschhausen

ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT ENGELSKIRCHEN

NEUBAUGEBIET ENGELSKIRCHEN

BUSCHHAUSEN

MODERN LEBEN, NATURNAH WOHNEN

Ihr Familienglück im Grünen in einer tollen Gemeinde.

● reserviert

● verkauft / nicht mehr verfügbar

Nutzung	Allgemeines Wohngebiet
Grundstücksgrößen	ca. 550 m ² (Durchschnitt)
Anzahl Bauplätze	82
Ort	51766 Engelskirchen-Buschhausen
Bebauungsplan	Bebauungsplan Nr. 84 „Buschhausen“
Haustypen	Einzel- und Doppelhäuser

Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen – 02263 83 176

gf-eg@engelskirchen.de – www.eg-engelskirchen.de

Fakten im Überblick

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ründeroth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Aktuelle Informationen zu dem Baugebiet sowie alle noch verfügbaren Bauplätze finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.eg-engelskirchen.de/projekte/>



oder QR-Code scannen

32 Grundstücke reserviert und die ersten Notartermine haben stattgefunden. Jetzt auf ein Baugrundstück bewerben unter <https://www.eg-engelskirchen.de/projekte/>.

Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Aggerbrücke Unterkaltenbach

Die Sanierungsarbeiten an der Aggerbrücke in der Straße „Unterkaltenbach“ sind Ende September, nach 5 Monaten Bauzeit, durch die Fa. STRABAG AG beendet worden.

Zum dauerhaften Erhalt der Brücke wurde die Abdichtung der Brücke/Kappen, der Oberbau aus Gussasphalt und Deckschicht und die Absturzsicherung der Brücke erneuert.

Zudem wurden am gesamten Brückenbauwerk Betonsanie-



Bildquelle_Gemeinde Engelskirchen

rungsarbeiten sowie eine Sanierung der Asphaltdecke in Teilbereichen der Straße „Un-

terkaltbach“ durchgeführt. Die Brücke und die Verbindungsstraße nach Oberbüchel/

Miebach sind ab sofort wieder für den Fahrzeugverkehr nutzbar.

Ende: Gemeinde Engelskirchen



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) Franz Karger, 51766 Engelskirchen

Bekanntmachung über die Offenlegung einer Grenzniederschrift

Die in 51766 Engelskirchen gelegenen Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Oberengelskirchen, Flur 20, Flurstück 805 und 807 sind vermessen worden.

Gemäß §§ 21 (5), 13 (5) VermKatG NRW erfolgt die Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung / Amtlichen Bestätigung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung der Grenzniederschrift in der Zeit vom 20.10.2025 bis 17.11.2025 in der Geschäftsstelle des ÖbVI Franz Karger, Hindenburgstraße 28, 51766 Engelskirchen während der Servicezeiten Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Einwendungen gegen die Grenzermittlung sind in der Geschäftsstelle innerhalb eines Monats nach der Offenlegung zu erheben.

Gegen die Abmarkung / Amtliche Bestätigung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage beim Verwaltungsgericht Köln erhoben werden.

Engelskirchen, 02.10.2025
gez. Dipl.-Ing. Franz Karger, ÖbVI

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Tarife schon für
19,95 €
mtl.*

Wählen Sie Ihren Anbieter.

Wir sorgen für Ihren Glasfaseranschluss. Unser Partner fürs schnelle Internet.

Jetzt
neu



+



LEONET



amiva

Startklar für Highspeed? Jetzt informieren auf:
unseregrueneglasfaser.de/isp-partner

Oder direkt buchen:
089 20 19 45 31 (Mo.–Fr. 9 bis 17:30 Uhr)

* Bei der Auswahl des passenden Tarifs eines unserer Internetpartner. Der monatliche Preis kann sich über die Vertragslaufzeit verändern. Angebot nicht bei allen Internetpartnern verfügbar. Unsere Internetpartner bestimmen selbstständig über die Verfügbarkeit der Tarife, weshalb UGG die Verfügbarkeit nicht garantieren kann. Es gelten die jeweiligen Bedingungen unserer Internetpartner. Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82–86, 85737 Ismaning – Stand: 08/2025

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD startet in die neue Wahlperiode

Fraktionsspitze wurde gewählt und über die Nominierung für die stellvertretende Bürgermeisterin wurde abgestimmt



Simon Karthaus - stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender ab 1. November 2025

Gleich am Samstag nach der Kommunalwahl hat sich die Fraktion der SPD-Engelskirchen konstituiert. Dabei haben die neu gewählten Ratsmitglieder den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter einstimmig gewählt und die Kandidatin für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterin ebenfalls einstimmig nominiert.

Wolfgang Brelöhr wird als Fraktionsvorsitzender weiterhin die



Alter und neuer SPD-Fraktionsvorsitzender: Wolfgang Brelöhr

SPD-Fraktion anführen und bringt seine Erfahrung aus den vergangenen 16 Jahren im Gemeinderat ein. Als Stellvertreter wählte die SPD-Fraktion mit Simon Karthaus einen Vertreter der jüngeren Generation. Karthaus war bisher bereits als sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss, im Schul- und Sportausschuss sowie im Jugend- und Sozialausschuss tätig.



Nominiert für die Wahl zur stellvertretenden Bürgermeisterin: Monika Güdelhöfer

Monika Güdelhöfer soll stellvertretende Bürgermeisterin werden. Sie steht am 5. November bei der konstituierenden Ratssitzung zur Wahl.

Von der SPD-Fraktion wurde sie einstimmig nominiert.

Die Mischung aus Erfahrung und jungen Leuten kennzeichnet somit nicht nur die neue Ratsfraktion sondern auch die Fraktionsspitze.

Weitere Themen der Sitzung waren die Beratung der Fraktionsgeschäftsordnung, die Auswertung des Wahlergebnisses in den einzelnen Wahlbezirken und die Vorbereitung von Entscheidungen und Wahlen in den neuen Ausschüssen.

Damit die sechs neuen Ratsmitglieder ihre Aufgabe sicher und gut bewältigen werden, sind Schulungsangebote geplant und die Ratsmitglieder werden sich in spezielle Themen wie Gemeindeentwicklung, Planungsrecht und Verkehr einarbeiten.

Die SPD Engelskirchen dankt all ihren Mitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf die kommende Arbeit im Rat - für Engelskirchen, gemeinsam stark!

Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: www.spd-engelskirchen.de

Mailto: info@spd.engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

5

Rundblick Engelskirchen | 48. Jahrgang | Nr. 21 | Donnerstag, 09. Oktober 2025 | Kw 41 | Rautenberg Media

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Die CDU-Fraktion startet in die neue Wahlperiode

Eine gute Mischung aus neuen und erfahrenen Kräften - Matthias Haas einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt

In der vorbereitenden Sitzung der künftigen CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Engelskirchen kamen die 13 gewählten Ratsvertreterinnen und -vertreter zusammen und stellten die Weichen für eine erfolgreiche Arbeit in den kommenden Jahren. Matthias Haas wurde einstimmig zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter bleibt Janosch Follmann. Im Namen der gesamten CDU Engelskirchen dankte Matthias Haas seinem Vorgänger Marcus Dräger, der das Amt über viele Jahre gewissenhaft und verlässlich ausgeübt hat.

Mit Blick auf die neue Fraktion betonte Matthias Haas die gute Mischung aus neuen und erfahrenen Kräften: „Dieser Mix stärkt die sachorientierte Arbeit im Rat und liefert neue Impulse für unsere Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Engelskirchen.“ Bereits in zahlreichen Gesprächen vor der Wahl habe sich gezeigt, dass viele Anregungen an uns herangetragen worden sind. Daran wolle man nun anknüpfen und sich verstärkt den drängenden Themen in der Gemeinde zuwenden - von sicherer und verlässlicher Infrastruktur und soliden Finanzen über die

Unterstützung der Vereine und des Ehrenamtes bis hin zu einer Stärkung des Angebotes für alle, die in Engelskirchen leben. Besonders die Arbeit des neu gewählten Bürgermeisters Lukas Miebach wolle man unterstützen. Man freue sich darauf, gemeinsam neue Impulse für die Gemeindeentwicklung zu setzen.

Erklärtes Ziel der Fraktion ist Transparenz und Bürgernähe. Themen und Entscheidungen sollen nachvollziehbar vorbereitet und im Austausch mit den Menschen vor Ort getroffen werden. Geplant sind unter anderem neue Formate zur Bürgerbeteiligung, wie beispielsweise offene Fraktions-sitzungen, zu denen alle eingeladen sind, die konkrete Anliegen oder allgemein ein Interesse an unserer Arbeit haben.

Bei Fragen, Anregungen oder aktuellen Themen sprechen Sie bitte Ihre Ratsvertreterinnen und -vertreter vor Ort an oder schreiben Sie eine E-Mail an haas@cdu-engelskirchen.de. Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf der Homepage www.cdu-engelskirchen.de oder auf den Social Media Kanälen.

Matthias Haas



Einstimmig gewählt: der neue Fraktionsvorsitzende der CDU Engelskirchen, Matthias Haas.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nach 36 Jahren: Helmut Schäfer verlässt den Rat



Helmut Schäfer verlässt den Rat.

Er gehört zu den bekanntesten Engelskirchener Bürgern: Helmut Schäfer. Wer ihn nicht aus der Kommunalpolitik kennt, ist ihm wahrscheinlich als Mathelehrer am Aggertalgymnasium begegnet.

Helmut Schäfer ist ein grünes Urgestein. Zwar gehörte er in den 1980er Jahren nicht zu den Gründungsmitgliedern der Engelskirchener Grünen, kam aber kurze Zeit später dazu. Inspiriert war er von dem Report des „Club of Rome“ über die „Grenzen des

Wachstums“. Dass das Wachstum begrenzt werden muss, wurde für ihn zur Maxime seines politischen Handelns - und ist es bis heute. Wie kein anderer hat er unseren Ortsverband und unsere Fraktion geprägt. Am Anfang wurden die Grünen noch belächelt - die bärtigen jungen Männer in Turnschuhen und die strickenden Mütter schienen dem politischen Alltag nicht gewachsen.

Doch die Neuen ließen sich kein X für ein U vormachen. In Engelskir-

chen verschaffte vor allem Helmut den Grünen Respekt - mit seinem Kampfgeist und seiner Geradlinigkeit. 140 Anträge hat er im Laufe der Zeit gestellt. Viele wurden angenommen, aber längst nicht alle. Die Niederlagen waren bitter, aber kein Grund für Helmut, aufzugeben. Er hat einfach immer weitergemacht und sich mit Bienenfleiß in die verschiedensten Sachverhalte der Kommunalpolitik eingearbeitet - egal ob es um öffentlichen Nahverkehr, Müllabfuhr oder die Töpfe und

Untertöpfe im Kommunalhaushalt ging. Das klingt trocken und nicht gerade vergnügungssteuerepflichtig. Für Helmut Schäfer waren es wichtige Arbeitsfelder, in denen er etwas bewirken konnte - zum Schutz von Natur, Umwelt und letztlich auch von uns Menschen. Heute ist Helmut Schäfer der erfahrenste grüne Politiker in Engelskirchen und der unumstrittene Vorsitzende der Ratsfraktion. Er hat Ratsmitglieder eingearbeitet und Ausschussmitglieder begleitet. Im Rathaus kannte er

beinahe jeden, und noch mehr kennen ihn. Dabei ging es ihm erkennbar nicht um Ruhm und Ehre für seine Person, sondern um die Sache: den schonenden Umgang mit der Natur und den Schutz der Schwachen in der Gesellschaft. Oder um es mit Albert Schweizer zu sagen: um die Ehrfurcht vor dem Leben. 36 Jahre hat Helmut Schäfer Politik für Engelskirchen und den Oberbergischen Kreis gemacht. Ein wahrer Marathon. Nun hört er auf. Wir haben großen Respekt vor

seiner Lebensleistung und wünschen ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.

Martin Bach



Bündnis 90 / Die Grünen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

LOKALES

ENGELsART Lyrik: Heim Weh Mut...

Ein kurzweiliger Abend mit Tiefgang

Drei Frauen, drei Generationen - eine Reise im eigenen Land und in der Fremde. Am **Samstag, 18. Oktober, um 19:30 Uhr im Alten Baumwolllager Engelskirchen.** Die drei Künstlerinnen Heike Bänsch, Kristin Kunze und Fouzia

Yousufi präsentieren einen Abend voller Spielfreude, mit Liedern, Worten und Genuss. Zum Lachen, Grübeln, Denken und Spaß haben... Eintritt 12 Euro an der Abendkasse.



Heike Bänsch, Kristin Kunze und Fouzia Yousufi (v. r. n. l.)



Stöbern erwünscht beim großen Bücherflohmarkt

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Der Förderverein der Büchereien für Engelskirchen e. V. lädt ein zum großen Bücherflohmarkt am **Sonntag, 2. November, von 11 bis 18 Uhr** im Ratssaal des alten Rathauses in Runderoth. Es erwartet Sie ein tolles Angebot an Büchern und Medien für Erwachsene, Jugendliche und Kinder zu Schnäppchenpreisen: Romane, Krimis,

Thriller, Historisches, Fantasy, Bilderbücher, Ratgeber, Kochbücher, Kinder- und Jugendbücher und noch vieles mehr... Die Bücherei ist an dem Sonntag ebenfalls geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V. www.buechereien-engelskirchen.de



Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Was man weiß, was man wissen sollte

Bürgerenergie Engelskirchen e. V. informiert

Neben der Bürgerenergie sind der Klimawandel und die Energiewende unsere wichtigsten Themen. Im Winterhalbjahr 2025/2026 bietet unser Verein interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Vortragsreihe zu den neuesten Erkenntnissen zu diesen Themen an.

Was wird gemacht?

Anhand von leicht verständlichen Videodokumentationen möchte der Verein die Bürgerinnen und Bürger

in entspannter Runde sachlich und wissenschaftlich fundiert informieren. Außerdem haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich persönlich über Photovoltaik, E-Mobilität, Wärmepumpenheizungen und den Stand der Balkonkraftwerksbewegung auszutauschen.

Wo und wann?

Die Veranstaltungen sind einmal monatlich von Oktober bis März 2026 im **Restaurant „Siebzehn 61“** Hor-

pestraße 4, 51766 Engelskirchen, geplant. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Das erste Treffen findet am **Montag, 13. Oktober, von 19 bis 21 Uhr** statt. Die weiteren Termine (jeweils montags, zur gleichen Zeit) werden im „Rundblick Engelskirchen“, auf unserer Website und über unseren E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

Außerdem:

Erfahren Sie mehr zu Themen wie Energiewende, Klimawandel, erneuerbare Energien, Atomkraft, Bürgerbeteiligung, Balkonkraftwerke usw. unter <https://buergerenergie-engelskirchen.de/>. Dort finden Sie auch Informationen über unseren Verein und seine Ziele. Wir freuen uns auf Sie und laden Sie ein, sich als Mitglied gemeinsam mit uns für Bürgerenergie und die Energiewende in Engelskirchen zu engagieren.

ENGELsART Lyrik: Mir zum 126. - Ein ganzes Leben

Ringelnatz gratuliert Kästner zum Geburtstag



Martin Mock und Johannes Göbel

Joachim Ringelnatz (1883-1934) und Erich Kästner (1899-1974) waren Zeitgenossen, sind einander aber nie begegnet. Johannes Göbel (Rezitation, Fotograf, Bonn) und Martin Mock (Vertonung, Gitarre & Gesang, Jurist, Gladbeck) holen das in einer virtuellen Begegnung dieser beiden Dichter nach. Am Samstag, 11. Oktober, um 19:30 Uhr im Alten Baumwollager Engelskirchen. Die beiden Künstler sind seit Studentenzeiten miteinander befreundet. Mit der Begegnung von Ringelnatz und Kästner realisieren sie alte Träume.

In dem Sonderprogramm wird Kästner in seinen Gedichten in Liedform vorgestellt. Die Texte spiegeln sein wechselhaftes Leben: Zu Beginn äußerst erfolgreich und berühmt, in der NS-Zeit bleibt er - trotz Publikationsverbots - in Deutschland und nach dem Krieg tritt er weniger als Schriftsteller und eher als politischer Maler in Erscheinung. Ringelnatz kommentiert in eigenen Gedichten und ist Stichwortgeber.

Der Eintritt ist frei, über Spenden für einen wohltätigen Zweck in Engelskirchen freuen wir uns sehr.

Sieben Begegnungen auf einen Streich

Die Schreibwerkstatt präsentierte ein buntes literarisches Programm

Engelskirchen. Erstmals präsentieren die Mitglieder der Schreibwerkstatt von Engelsart im Rah-

men eines Leseabends ihr literarisches Schaffen der Öffentlichkeit. Rund 30 Gäste genossen im Alten

Baumwollager ein unterhaltsames Potpourri unterschiedlichster Stilrichtungen. „Wir treffen uns alle

drei Wochen für drei Stunden“, stellte Leiterin Herta Wegner das Konzept vor. Am Beginn stehe



**GARTEN
LÜDENBACH**

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen

Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens

Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

© info@garten-luedenbach.de ☎ +49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE



Sebastian Schumacher liest nach der musikalischen Einstimmung durch Christoph Rübmann.

immer eine halbe Stunde Schreibzeit und danach der Austausch über die verfassten Texte. Daneben gebe es auch Hausaufgaben bis zum nächsten Treffen. Die letzte hatte das Thema „Begegnungen“ und an dem Ergebnis durften die Zuhörer teilhaben. Zunächst verdeutlichte Sebastian Schumacher die Hürden dabei: „Einen Text schreiben und vier Wochen Zeit - da ist noch vieles andere wichtiger, vier Tage Zeit - es gibt noch so viele Verpflichtungen, vier Stunden Zeit - was ist

nicht noch alles im Haushalt zu tun, vier Minuten Zeit - na also, geht doch!“ Liane van der Heyden beschrieb den Weg zu einem Text auf ihre Weise, wie Gedanken sich zu Worten formen: „Schreiben ist keine Zauberei, aber es verändert das Denken.“ Martina Kurka beschrieb zum Motto „Begegnungen“ den Lebensweg von Isabell - von der Geburt bis ins Alter - und beleuchtete den Wert der Erfahrungen durch viele Kontakte. Renate Seinsch hingegen fokus-

sierte das Thema auf ein Zusammentreffen mit ihrem eigenen, jugendlichen Ich und wollte dem Mädchen Tipps für ihren Lebensweg geben. Schließlich erkannte sie: „Sie wird die gleichen Fehler machen, wie ich selbst.“ Regina Wegener-Ippen näherte sich lyrisch: „Begegnung ist Leben.“ Sehr beeindruckend schilderte Dieter Merker die Belagerung von Calais im 14. Jahrhundert und den Mut einiger Ratsmitglieder, der später von Auguste Rodin in der Skulpturengruppe „Die Bürger

von Calais“ verewigt wurde. Zwischendurch gab es die Begegnungen mit einem Regenwurm und einem ausgebüchsten Hund. Am Ende begeisterte Caroline Sahler-Wirz mit einem Krimi, bei dem die Täterin nach jahrelanger Vorbereitung und einem finalen Giftmord schließlich selbst ein Opfer der Naturgewalten wurde. Musikalisch begleitet wurde der Abend thematisch passend von Christoph Rübmann aus Loope an der Gitarre. (mk)

Grandioses Jubiläumskonzert des MV Loope

Der Musikverein feierte im vollbesetzten Festsaal der Aggertalklinik



Jubiläumskonzert in der „Kleinen Philharmonie“ der Aggertalklinik

Grünscheid. Mit einem Jubiläumskonzert feierte der Musikverein Loope am vorletzten Samstag das 75-jährige Bestehen des Vereins vor vollbesetzten Rängen in der „Kleinen Philharmonie“ in der Aggertalklinik. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Andrea Winterberg gratulierte Berthold Blumberg, Vizevorsitzender des Kreismusikverbands Bergisches Land, und übergab eine Jubiläumsurkunde. Ebenso würdigte Paul Rimmel im Namen des Bürger- und Verschönerungsvereins Loope und als Sprecher der Loope Ortsvereine das langjährige Bestehen. Nach einem schwungvollen Einstieg der rund 30 Musiker unter Leitung von Detlev Hoffmann mit der Ballade „Bossa Nova Breeze“ von James L. Hosay und der lieblichen „Butterfly Overture“ von Peter Kleine Schaars kündigte Rimmel, der auch das ganze Konzert moderierte, den „Tango Fuego“ des schweizer Jazzmusikers Jérôme Thomas an: „Verschmelzung in gemeinsamer Bewegung im Takt mit der Musik - Könnt Ihr Euch das vorstellen oder

soll ich es vormachen?“ Die allgemeine Erheiterung nach dieser Einstimmung führte zu dem Bild von Rimmel mit einer argentinischen Schönheit im Arm und die Musiker untermalten es grandios zu einem Melodion-Solo von Andrea Mai. Mit Kult-Songs aus den 80er-Jahren im Neue-Deutsche-Welle-Medley von Thiemo Kraas ging es flott weiter, bevor das Orchester sein Publikum mit Christian Büttners „The Storm“ und einer eindrucksvollen musikalischen Darstellung der urwüchsigen und stürmischen Erhabenheit Islands in die Pause schickte. Die zweite Halbzeit startete mit „Cataluna“ und dem Eindruck einer südlichen Sommernacht in der katalanischen Hauptstadt Barcelona und Jacob de Haans „Queen’s Park Melody“ bei einem spaziergang durch einen Barockpark. Ein Posaunensolo der Spitzenklasse präsentierte Jannick Mai in Eric Claptons Softrock-Ballade „Wonderful Tonight“. Bei „Extraordinary Machines of Clockwork and Steam“ von Scott Watson war vor allem die Percussion-Fraktion ge-



Zugaben gemeinsam mit der Kölner Band „La Mätta“

fragt. Mit Trillern, Schnarren und dem Rhythmus einer Dampfmaschine zauberte sie ein klangliches Inferno, bis die Funken sprühten. So war es kein Wunder, dass die Zuhörer eine

Zugabe nach der anderen forderten. Die bekamen sie auch. Zu guter Letzt kam als Überraschungsgast die kölsche Folk-Band „La Mätta“ und begeisterte mit ihren Songs. (mk)

Malteser Hausnotruf

Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.

Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle: Jetzt mit Angehörigen-App.

Informieren Sie sich hier: **0800 9966028** (kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)

1 Monat kostenlos* Ihr Rabattnummer: **ATZ-23**

*Gültig bis 15.11.2025 bei Neuansuchen. Für alle Hausnotruf-Angebote, die nicht von der Malteser Hausnotruf-App gesteuert werden. (Zu Hause) anrufen oder über das Internet anrufen. Einmalig einmalig 100,- € (inkl. MwSt.) an Malteser Hausnotruf zahlen. Bei Neuansuchen oder bei Verlängerung des Angebots. Bei Neuansuchen oder bei Verlängerung des Angebots. Bei Neuansuchen oder bei Verlängerung des Angebots.

Von der Kirche an die Schiffsreeling

Premierenlesung mit Margarete von Schwarzkopf



Autorin Margarete von Schwarzkopf und Mike Altwicker



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Engelskirchen. Rund 50 Gäste erlebten einen prickelnd spannenden Abend im Alten Baumwolllager bei der Premierenlesung des Krimis „Das schwarze Kreuz“ durch die Autorin Margarete von Schwarzkopf. Organisiert hatte diese außergewöhnliche Veranstaltung Mike Altwicker, Chef der Wiehler Buchhandlung Hansen & Kröger in Kooperation mit Engels-Art.

Diesmal ist einer der Hauptschauplätze die Kirche in dem fiktiven Ort Trondorf in der Bonner Region. So ganz aus der Luft gegriffen ist der jedoch auch nicht: „In dieser Kirche habe ich geheiratet.“ In den Fokus rückt das Gotteshaus, als ihre Protagonistin Anna Bentorp vor einer Reise nach Irland in ihren Unterlagen einen ungeöffneten Brief findet. Dessen Inhalt führt sie auf die Spur eines lange zurückliegenden Mordes und liefert Hinweise auf einen wertvollen Kirchenschatz, der im Jahr 1801 bei Bonn gestohlen wurde. Sie übergibt die Informationen an den Diakon der heute noch existierenden Kirche. Tatsächlich kann dieser bei Grabungen einen Teil davon bergen. Doch damit rückt er ins Visier skrupelloser Täter. Auch die Figur des Diakons beruht auf einem realen Vorbild. Normalerweise nutze sie rein fiktive Personen, doch der Diakon habe ausdrücklich zugestimmt: „Wenn ich nicht die Leiche oder der Mörder bin, ist das ok.“ Scherzend erklärte Altwicker: „Ich wäre gerne die Leiche gewesen.“ Kommentar von Schwarzkopf: „Das würde mir aber schwerfallen - Menschen, die ich mag, sollten besser weiterleben.“ In ihrem Roman reist sie wieder

zurück in das Jahr 1801 während der französischen Besetzung des Rheinlands, wo das „Schwarze Kreuz“ aus einer Kölner Kirche entwendet wird. Nicht nur der damalige Kirchenraub vor mehr als 200 Jahren, auch der Versuch der Aufklärung in der Gegenwart fordert seine Opfer. Amüsant schilderte Margarete von Schwarzkopf dazu den Kontakt mit einer ziemlich aufdringlichen Frau auf einer Nordlandkreuzfahrt, wo sie in Versuchung geraten sei, diese in einer stürmischen Nacht über die Reeling zu schubsen. Doch dann habe sie gedacht: „Ich brauche keinen Mensch zu hassen - ich kann sie alle in meinen Romanen verwursten.“ Nachdem die frühere Journalistin und Literaturkritikerin früher Kinder- und Jugendbücher verfasste, hat sie ihren Fokus seit 2017 auf Krimis verlegt. Hauptfigur ist die Kunsthistorikerin Anna Bentorp, die ihre Wurzeln in der eigenen Biografie hat: „Ich habe in Bonn und Freiburg Geschichte studiert und daher haben meine Romane einen historischen Bezug.“ Ergänzend fügte sie hinzu: „Die Vergangenheit spielt immer in die Gegenwart hinein.“

Im Interview mit Moderator Mike Altwicker schilderte sie, dass ihr großes Vorbild die britische Krimiautorin P. D. James sei, allerdings nicht hinsichtlich des Stils oder der von ihr gewählten Themen, sondern vor allem wegen ihrer Arbeitsweise.

So habe sie ihr gegenüber einmal geäußert: „Schauplätze sind das A & O eines Krimis - mit den passenden Figuren entwickelt sich die Geschichte dann fast von alleine.“ (mk)

AUGENBLICK OPTIKER
Inh. Hannah Rothe

20
JAHRE

Einladung

zu unserer
Geburtsstagsfeier

SAVE THE DATE:
18.10.2025

Wann: 11 bis 13 Uhr
Wo: bei uns vor Ort



**VORBEIKOMMEN
UND MITFEIERN!**

Hauptstraße 13 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Tel. 02263 / 92 90 99 | www.optiker-augenblick.de

Büchereien in den Herbstferien geschlossen

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein, denn in den Herbstferien vom 13. bis 25. Oktober bleiben die Büchereien in Engelskirchen und Ründeroth geschlossen. Ab Montag, 27. Oktober, sind wir

wieder wie gewohnt für Sie da.

Bis dahin einen schönen Leseherbst! Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.
www.buechereien-engelskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
19. Oktober mit Hl. Abendmahl
Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt, außer im Oktober
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19:30 Uhr. Nächster Termin: 28. Oktober: „Zweifel“.**
Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend! Am 31. Oktober (Reformationstag!) wird in Engelskirchen eine „Lange Nacht der Kirche“ stattfinden. Von 17 bis ca. 22 Uhr gibt es für Jung und Alt

ein buntes Programm in Kirche und Gemeindehaus:
Andacht, Stille, Musik, Essen, Lesung und Kinderrätsel...
Wer möchte, kann den ganzen Abend dabei sein, man kann aber auch nur einzelne Programmpunkte besuchen. Das genaue Programm steht noch nicht fest, lassen Sie sich überraschen!
8. Lebendigen Adventskalender
Im Rahmen dieser Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen freue ich mich sehr, den 8. Lebendigen Adventskalender mit Dir/Ihnen zu gestalten.
Wer macht (wieder) mit? Eine An-

meldung als GastgeberIn ist ab sofort bis zum 31. Oktober möglich.

Infos, Anleitung & Anmeldung: Claudia.Benner@gmx.de
Handy 0176 51547916 (Mo.: 8 bis 10 Uhr / Mi.: 17 bis 18 Uhr), WhatsApp möglich
<https://xoyondo.com/dp/vqfqf4zc0pi7p19>
(der Link kann zur Terminabsprache genutzt werden und dient der Übersicht)

Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag
14:30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

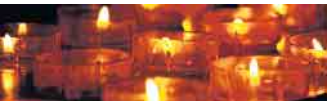
12. Oktober
10:15 Uhr - Ründeroth, Prüfungsgottesdienst von Vikarin Judith Fresen, Judith Fresen und Hen-

ning Strunk
19. Oktober
10:15 Uhr - Schnellenbach, Taufe, Henning Strunk

SKFM-Jubiläum mit Taizé-Andacht

Die Ortsgruppe Ründeroth/Osberghausen des SKFM Oberberg feiert am Freitag, 10. Oktober, das 45-jährige Bestehen der Ortsgruppe. SKFM = Sozialdienst katholischer Frauen und Männer.
Wir helfen seit Jahrzehnten Menschen in Not in Ründeroth und Umgehung. An diesem Tag wollen wir ab 15:30 Uhr im Pfarrheim von St. Jakobus/Ründeroth mit allen, die uns kennen oder kennenlernen wollen, zusammenkommen.

Bei guten Gesprächen, Kaffee und einer späteren Singprobe wollen wir uns auf die um 17:30 Uhr stattfindende Taizé-Andacht vorbereiten. Nach der Andacht lassen wir den Tag im Pfarrheim ausklingen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 02263 / 952409 an.



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polarisator der Zeit
ab 17,23*

HALLO Welt
Wir freuen uns sehr auf die
Geburt unserer Zwillinge
Benjamin & Alena
GEBURT 12.1
ab 52,00*

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne, hellgehellte Wohnung,
3 Z., 175 qm, 2-Personenpark, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Sü-
dseite, komplett neu renoviert, gar-
tensichtbar, 2. Etage, 2. Hand,
für 4-5 Personen
Tel. 02263 952409
K03_15
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KIRCHE

Kreativtag in der Knödelkiste

Gemeinsam kreativ sein und entspannen

Am 11. Oktober veranstaltet der TrostKreis Lindlar, Kapellensüng-Schmitzhöhem einen besonderen Kreativtag in der Knödelkiste. Von 9 bis 17 Uhr sind alle eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden - ob beim Stricken, Häkeln, Nähen oder Malen. Der Tag steht ganz im Zeichen des Mitein-

anders und der Freude am Gestalten. Neben den kreativen Aktivitäten erwartet die Teilnehmer auch eine Buchlesung sowie Entspannungs-Yoga, die für eine wohltuende Atmosphäre sorgen. Für die Teilnahme wird gebeten, eigenes Material mitzubringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20

Euro und beinhaltet Frühstück, Mittagessen und Kuchen. Kaffee und Tee sind ebenfalls inklusive, Kaltgetränke können separat erworben werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 3. Oktober gebeten. Interessierte können sich telefonisch bei Christiane Kiese-

wetter unter 0151-10539097 anmelden. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Trauernde - alle, die Lust auf einen kreativen und entspannten Tag haben, sind herzlich willkommen! Veranstaltungsort: Knödelkiste, Oberbüschem 58, 51789 Lindlar Campingpark

SPORT

Engelskirchener Asse auf Sand

Gemeindemeister im Tennis ermittelt



Die Teilnehmer am Endspieltag der Gemeindemeisterschaft. Bei herrlichem Wetter präsentierten sie den Zuschauern teils hochklassiges Tennis.

Die neuen Tennis-Meister in der Gemeinde Engelskirchen heißen Olivia Rapp und Rolf Stelberg (jeweils Einzel), Frank Miebach und Volker Kaufmann (Herren-Doppel), Mareike Henke und Sandra Nitsche (Damen-Doppel) sowie Kathryn und Frank Miebach (Mixed). Der Finaltag des jährlichen Kräffemessens, das von den drei Engelskirchener Tennisabteilungen - ASC Loope, VfL Engelskirchen und TSV Runderoth - gemeinschaftlich ausgetragen wird, fand bei schönstem Wetter in Loope statt.

Das Damen-Finale war ein „Duell der Generationen“: Nach hartem Kampf setzte sich die 22-jährige Looperin Olivia Rapp gegen ihre 34 Jahre ältere Vereinskollegin und Titelverteidigerin Justyna Klewin denkbar knapp mit 7:5, 7:6 durch. Im Endspiel der Herren bezwang der Looper Rolf Stelberg seinen Vereinskollegen Marc Schuster mit 6:4, 6:3. Das Herren-Doppel-Finale gewannen die Routiniers Frank Miebach und Volker Kaufmann. Sie setzten sich gegen die jüngere Garde Marvin Herold und Sebastian Türpitz mit 7:6, 6:3

durch. Zu einem wahren Krimi geriet das Doppel-Endspiel der Damen: Nachdem Sandra Nitsche und Mareike Henke den 1. Satz mit 6:0 gewonnen hatten, sah alles nach einem Durchmarsch der beiden Runderotherinnen aus. Doch im 2. Satz wendeten die Schwestern Olivia und Mariella Rapp das Blatt und entschieden diesen mit 6:1 für sich. Also musste der Champions Tie-Break die Entscheidung bringen. Diesen konnten Nitsche/Henke hauchdünn mit 12:10 gewinnen. In der Mixed-Konkurrenz besiegte das



Gemeindemeisterin der Damen wurde Olivia Rapp (links). Sie lieferte Justyna Klewin einen harten Kampf und gewann das Finale mit 7:5, 7:6.



Im Herren-Einzel gewann Rolf Stelberg (links) gegen seinen Vereinskollegen Marc Schuster 6:4, 6:3.

Ehepaar Kathryn und Frank Miebach die Mutter-Sohn-Paarung Nadja und Maximilian Braatz mit 6:4, 6:3, wobei sich zeigte, dass der 16-Jährige mit den „alten Hasen“ mithalten konnte.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!



FESTTAGSREISEN

Weihnachten im Herzen Tirols



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Weihnachten in den Kitzbühler Alpen
- ✓ Attraktives Ausflugsprogramm

Weihnachten in Schladming



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

- ✓ 4-Sterne-Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Kutschfahrt & bezaubernde Berglandschaft

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Herbst- & Adventsreisen

Winterzauber auf Usedom-Premiumbus

So. 09.11. 8 Tg. HP ab € 1.455,-

Advent im Spessart mit Outlet

So. 30.11. 2 Tg. HP ab € 265,-

Christkindlesmarkt Nürnberg – Premiumbus

So. 30.11. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Adventliches Leipzig

Fr. 05.12. 3 Tg. ÜF ab € 429,-

Advent im Salzburger Land – Premiumbus

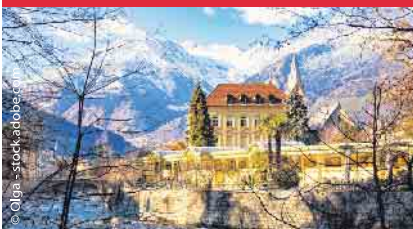
Mi. 10.12. 5 Tg. HP ab € 979,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

WINTER- & FRÜHJAHSREISEN

Winterliches Südtirol im Premiumbus



Sa. 28.02. – Fr. 06.03. 7 Tg. HP ab € 1.329,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Mallorca – Busreise zur Sonneninsel



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Tophotel 1. Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Nordlichtzauber Finnisch Lapland



Fr. 13.03. – Di. 24.03. 12 Tg. HP ab € 2.595,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Kulturhauptstadt 2026 Oulu

Silvester- & Winterreisen

Ostfriesische Silvesterauszeit

Di. 30.12. 3 Tg. HP ab € 695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. 3 Tg. HP ab € 679,-

Biathlon Ruhpolding

Di. 13.01. 7 Tg. HP ab € 1.099,-

Winterzauber in der Schweiz

Mo. 26.01. 5 Tg. HP ab € 915,-

Südtiroler Wintermärchen

So. 01.02. 6 Tg. HP ab € 899,-

Winter-Woodstock Festival der Blasmusik in Tirol

Fr. 20.03. 4 Tg. ÜF ab € 544,-

FLUG- & SCHIFFSREISEN

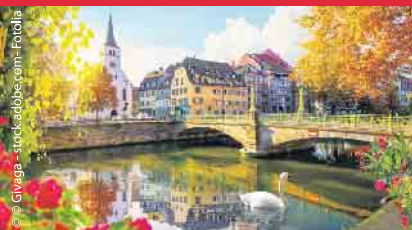
Teneriffa



Sa. 14.03. – Sa. 28.03. 15 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz
- ✓ Größte Kanareninsel
- ✓ Mildes Klima & üppige Pflanzenwelt

Flusskreuzfahrt Rhein Südlicher Kurs Frankfurt-Basel



Fr. 05.06. – Fr. 12.06.26 8 Tg. all.inkl. ab € 1.229,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA CLEA
- ✓ Mit Speyer, Straßburg, Basel, Breisach & Mainz
- ✓ Premium alles inklusive

Flusskreuzfahrt auf der Rhône



So. 09.08. – So. 16.08.26 8 Tg. all.inkl. ab € 1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Frühjahrsreisen

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab € 1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab € 818,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Wechsel an der AggerEnergie-Spitze

Dr. Andreas Esser übernimmt Hauptgeschäftsführung von Frank Röttger



(v. l.): Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie), Frank Röttger, Dr. Andreas Esser, Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag). Foto: Peter Lenz, AggerEnergie

Oberberg/Overath - Nach 20 Jahren an der Spitze der AggerEnergie übergibt Frank Röttger im nächsten Jahr die Hauptgeschäftsführung an Dr. Andreas Esser.

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit Dr. Andreas Esser zum 1. Mai kommenden Jahres einen neuen hauptamtlichen Geschäftsführer. Er löst damit Frank Röttger ab, der nach 20 wegweisenden Jahren bei dem regionalen Energiedienstleister planmäßig zum 30. September 2026 in den Ruhestand geht.

Dr. Andreas Esser, zurzeit Geschäftsführer der Rhein-Sieg Netz GmbH, übernimmt die Führung des hiesigen Gemeinschaftsstadtwerkes als ausgewiesener Energieexperte. Der 42-Jährige ist Wirtschaftsingenieur für Elektrische Energietechnik (RWTH Aachen) und hat einen Master of Science in Praktischer Informatik von der FernUniversität Ha-

gen. Seit 2008 arbeitet er in der Energiewirtschaft.

Andreas Esser kennt die AggerEnergie bereits aus seiner Zeit als Aufsichtsratsmitglied von 2023 bis Mitte 2024. Durch seine Tätigkeit bei der Rhein-Sieg-Netz mit fünf kommunalen Netzeigentumsgesellschaften verfügt er neben seiner Energie-Expertise auch über umfangreiche Erfahrung im kommunalen Umfeld. An der Grenze zu Overath aufgewachsen, bringt er zudem einen regionalen Bezug zum Versorgungsgebiet der AggerEnergie mit.

„Die AggerEnergie genießt als der Energiedienstleister der oberbergischen Region einen hervorragenden Ruf. Das ist die Leistung einer professionellen, hoch engagierten Mannschaft - in allen Bereichen und über alle Ebenen hinweg. Ich freue mich sehr darauf, im Mai den Staffelstab von Frank Röttger zu übernehmen und meinen Beitrag für eine auch künftig erfolgreiche AggerEnergie in einer wirtschaftsstar-

ken, lebenswerten Region leisten zu dürfen“, kommentiert Andreas Esser seine gestrige Berufung durch die Gesellschafterversammlung.

Essers Karriere begann bei der renommierten Beratungsfirma Consentec in Aachen, wo er sich mit strategischen energiewirtschaftlichen und technischen Fragestellungen beschäftigte. Zu seinen Mandanten zählten Stadtwerke, große Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber sowie Ministerien und Behörden in Deutschland und Europa. Diese vielfältige Beratungstätigkeit verschaffte ihm einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Ebenen und Herausforderungen der Energiewirtschaft.

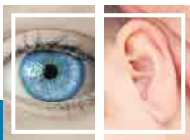
Anschließend wechselte er für zweieinhalb Jahre zu Statkraft Trading nach Düsseldorf in den Energiehandel. Dort war er verantwortlich für die Erbringung von Systemdienstleistungen des deutschen Kraftwerksparks, was ihm vertiefte Kenntnisse in der operativen Steuerung und Ver-

marktung von Energieerzeugungsanlagen vermittelte.

2016 kam der Siegburger zur rhenag-Gruppe, wo er verschiedene Führungspositionen innehatte. Zunächst war Andreas Esser als Geschäftsführer der konzerneigenen Beratungsgesellschaft KVK für netzregulatorische und Konzessions-Fragestellungen verantwortlich. Seit 2021 ist er Geschäftsführer der Rhein-Sieg Netz GmbH und der Westermwald-Netz GmbH.

„Die AggerEnergie zählt zu den strategisch wie wirtschaftlich wichtigsten Beteiligungen der rhenag. Andreas Esser hat in der rhenag-Gruppe in den vergangenen zehn Jahren seine Fähigkeiten im Regulierungsmanagement, im Netzgeschäft und bei Innovationsthemen rund um die Energie- und Wärmewende immer wieder bewiesen. Diese Erfahrungen in den Schlüsselbereichen der regionalen Energieversorgung machen ihn zum idealen Kandidaten für die anstehenden Aufgaben an der Spitze der AggerEnergie“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer. Jörg Jansen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, dankt dem scheidenden Geschäftsführer Frank Röttger „für 20 Jahre wegweisenden Einsatz. Er hat die AggerEnergie als Regionalversorger im bergischen Land maßgeblich mitaufgebaut. Unter seiner Führung hat sich das Gemeinschaftsstadtwerk zu einem verlässlichen und innovativen Energieversorger in der Region entwickelt, so dass die AggerEnergie entscheidender Treiber der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende im bergischen Land geworden ist.“

Neben dem anstehenden Wechsel bei der Hauptgeschäftsführung im kommenden Jahr löst bekanntlich bereits zum Jahreswechsel der noch amtierende Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski Uwe Töpfer als nebenamtlichen AggerEnergie-Geschäftsführer ab.



Besser hören im Alltag



Viele Menschen bemerken schleichend, dass sie schlechter hören. Gespräche in lauter Umgebung werden anstrengender, das Telefon klingt dumpf oder der Fernseher läuft immer lauter. Wer solche Anzeichen bei sich feststellt, sollte nicht zögern aktiv zu werden.

Erste Schritte beim Verdacht

Der Weg beginnt beim Hausarzt oder direkt bei einer Hals-Nasen-Ohren-Praxis. Dort wird ein Hörtest durchgeführt, der Aufschluss über den Grad des Hörverlusts gibt. Stellt sich heraus, dass eine Hörhilfe nötig ist, erhält man eine entsprechende Verordnung. Wichtig ist, frühzeitig zu handeln, denn unversorgter Hörverlust kann zu sozialem Rückzug und Konzentrationsproblemen führen.

Kosten und Leistungen

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Grundversorgung mit Hörgeräten, wenn eine medi-

zinische Notwendigkeit vorliegt. Versicherte leisten in der Regel nur eine gesetzlich festgelegte Zuzahlung. Wer sich für ein technisch aufwendigeres Gerät entscheidet, muss mit zusätzlichen Eigenkosten rechnen. Private Krankenkassen regeln die Erstattung je nach Vertrag. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vorab genau bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen, welche Kosten übernommen werden und die Angebote verschiedener Akustiker zu vergleichen.

Worauf es ankommt

Neben der Technik ist das persönliche Ausprobieren entscheidend. Hörgeräte müssen individuell angepasst werden, denn jeder hat

andere Vorlieben was den Tragekomfort des Gerätes angeht. Bis das richtige Gerät gefunden und angepasst ist, sind oft mehrere Termine nötig. Geduld lohnt sich: Ein gut eingestelltes Gerät erleichtert den Alltag erheblich. Auch regelmäßige Kontrollen und Wartungen gehören dazu, damit das Hörvermögen dauerhaft unterstützt wird. Da ist es sinnvoll einen regelmäßigen Besuch beim Hörgeräteakustiker einzuplanen. Wer bei Hörproblemen rechtzeitig aktiv wird, erhält nicht nur die passende Versorgung, sondern gewinnt auch Lebensqualität zurück. Gute Beratung und sorgfältige Anpassung sind dabei genauso wichtig wie die Finanzierung.

Praktische Tipps zum Hörgerät

Hörtest ernst nehmen: Frühzeitig einen Arzttermin vereinbaren und die Ergebnisse erklären lassen. Mehrere Modelle ausprobieren: Jedes Gerät klingt anders, ein Vergleich hilft bei der Entscheidung. Fragen zur Kostenübernahme stellen: Vor Vertragsabschluss klären, was die Krankenkasse bezahlt und welche Eigenanteile entstehen. Auf Tragekomfort achten: Das Gerät sollte nicht nur technisch, sondern auch im Alltag angenehm sein. Regelmäßig nachjustieren lassen: Hörvermögen kann sich verändern, daher sind Kontrolltermine wichtig. Pflege nicht vergessen: Tägliches Reinigen und richtige Aufbewahrung verlängern die Lebensdauer.



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Gewitter in NRW

Das rät der ADAC Autofahrern, Campern und Radfahrern



Wenn der Deutsche Wetterdienst (DWD) starke Gewitter mit teils heftigen Regenfällen und Sturmböen in Nordrhein-Westfalen ankündigt, rät der ADAC in NRW Autofahrern zu besonderer Vorsicht und warnt vor schlechter Sicht und Aquaplaning. „Wer mit dem Auto unterwegs sein muss, sollte defensiv fahren, die Geschwindigkeit reduzieren, mehr Sicherheitsabstand halten und sich voll auf die Straße konzentrieren“, sagt ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold.

Regen

Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren. Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Suthold. Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC in NRW empfiehlt, in so

einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sturmböen

Wird das Fahrzeug von einer Sturmböe erfasst, sollten Autofahrer laut ADAC kontrolliert gegenlenken. Das fällt bei niedrigen Geschwindigkeiten erheblich leichter. Außerdem wichtig: Baumreiche Strecken meiden und auf Brücken und in Waldschneisen die Hinweisschilder beachten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt auch beim Überholen von Lastwagen und Bussen. „Schon beim Eintauchen in den Windschatten des überholten Fahrzeugs verändert das Auto seine Richtung. Nach dem Überholvorgang wird es dann wieder voll vom Seitenwind erfasst“, warnt Suthold. Besonders anfällig für Seitenwind sind Wohnmobile und Wohnwagen-Gespanne sowie Busse und Lkw. Diese Fahrzeuge können im schlimmsten Fall sogar umkippen. Der ADAC in NRW rät, bei Gewitter mögliche Ablenkungsquellen wie laute Musik auszuschalten und auch auf das Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung zu verzichten. Jederzeit müsse mit umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen gerechnet werden. Zudem könnten andere Verkehrsteilnehmer bei Starkregen oder Sturmböen plötzlich anders reagieren als erwartet.

Blitzeinschlag

Sollte der Blitz ins Auto einschlagen, was äußerst selten vorkommt, wirkt die Karosserie als sogenannter Faradayscher Käfig. Dieser leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum. Im Innenraum sollte man nach dem Blitzeinschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Bei der heute üblichen Kunststoffauskleidung ist das aber kein großes Problem. Als Parkplatz sollte man sich während eines Gewitters keine erhöhten Punkte aussuchen. Fenster sowie Schiebedach schließen und alle Antennen (so weit möglich) einziehen.

Im Cabrio

Cabrio-Fahrer sollten bei Gewitter das Verdeck vollständig schließen. Dann funktioniert auch hier das Prinzip des Faradayschen Käfigs. In nahezu jeder Verdeck-Konstruktion gibt es sogenannte Stangen aus Metall, die einen Einschlag zum Boden ableiten. Auch Windschutzscheibenrahmen, Überrollbügel und Verdeck-Mechanik wirken mit.

Camper

Campern rät der ADAC in NRW, offene Fenster, Türen und Klappdächer zu schließen, auf Geschirrspülen oder Duschen zu verzichten und das 230-Volt-Kabel außen

am Wagen abzuziehen (Gefahr der Überspannung).

Außerdem sollte man keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen und den Kopf aus dem Dachbereich raushalten. Einen sicheren Aufenthalt bietet in jedem Fall die Fahrerkabine. Ein Fahrzeug mit Kunststoffaufbau ohne Metallgerippe oder Metallgeflecht in den Außenwänden bildet hingegen keinen Faradayschen Käfig und daher auch keinen Schutz gegen Blitzschlag.

Radfahrer und Fußgänger

Fahrradfahrer haben keinen schützenden Käfig um sich. Im Fall eines Gewitters mit Blitz und Donner sollten Radfahrer wie auch Fußgänger im Freien generell hohe Standorte wie Berge und Hügel, aber auch Bäume, Masten sowie Metallkonstruktionen wie Zäune oder Gitter meiden. Der ADAC in NRW rät: Keinesfalls den höchsten Punkt im Gelände bilden, absteigen und ausreichend Abstand vom Fahrrad halten. Wenn möglich sollte man sich unter einer Brücke oder einem Vordach unterstellen. Für Radfahrer sind allerdings grundsätzlich eher Gegenstände auf der Straße, Hagel oder schlechte Sicht gefährlicher als der Blitz selbst. ADAC Nordrhein e.V.





Parkettböden: Wie Holz den Charakter des Raums bestimmt



Parkett im Fischgrätmuster gibt weitläufigen Räumen Struktur.
Foto: Bembé

Hell oder dunkel, weitläufig oder kompakt - die Wahl des Fußbodens setzt die Stimmung im Raum. Parkett überzeugt nicht nur durch seine natürliche Ausstrahlung, sondern auch durch ein breites Farbspektrum, das sich an nahezu jede Inneneinrichtung anpassen lässt. Welche Holzart und welcher Stil sich für welches Innen-Design eignen, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Welches Parkett für welchen Raum?

Helle Holzarten lassen kleine Räume großzügiger und offener wirken. Auch Zimmer mit wenig Tageslicht profitieren von einem hellen Bodenbelag, der den Raum freundlicher erscheinen lässt. In großen Räumen entfalten dunkle Hölzer wie Nussbaum oder geräucherte Eiche ihre besondere Wirkung. Sie verleihen dem Raum eine elegante Tiefe, besonders dann, wenn viel Tageslicht einfällt. Bestimmte Verlegemuster verstärken diesen Effekt. Werden die Dielen parallel zur Wand verlegt, weiten sie den Raum optisch - ideal also für kleine Räume. Ausgefallene Verlegearten wie das Fischgrätmuster hingegen, verleihen auch weitläufigen Räumen Charakter und Struktur.

Eine Bühne für die Möbel

Bei der Auswahl des Parketts sollte auch das Interieur bedacht werden. „Der Boden ist die Bühne für das Einrichtungskonzept - Parkett bringt die Möbel erst richtig zur Geltung“, erklärt Michael Schmid, Parkettexperte und vdp-Vorsitzender. Mit Möbeln im skandinavischen Design helle Hölzer wie Ahorn oder Birke mit einer ruhigen Sortierung ohne Äste. Rustikale Möbel im Landhaus-Stil hingegen profitieren von Buchenholz oder Roteiche, die warme, leicht rötliche Akzente setzen. Kontrastreich und vielfältig ist die Eiche. Ebenfalls mit dem Landhaus-

stil harmonisieren goldbraune Hölzer - zum Industrial Design hingegen passen dunklere Sorten mit lebhafteren Maserungen. Hier steht das Material der Einrichtung im Vordergrund: Der unbehandelte Look der Eiche mit Ast-Einschlüssen unterstreicht diesen minimalistisch-authentischen Wohnstil. Edle, in dunklem Holz oder Leder gehaltene Möbel werden durch markantere Hölzer perfekt in Szene gesetzt. Hier eignet sich Kirschholz, das mitunter fast feuerrot wirkt, oder Nussholz mit seinem tiefen, schokoladigen Braun.

Geräuchertes Parkett - ausdrucksstark und traditionell

Verschiedene Behandlungen erweitern das Farbspektrum. Neben farbigen Ölen, die oft auf pflanzlicher Basis hergestellt werden, ist derzeit „geräuchertes“ Parkett gefragt. Das Räuchern verleiht Holz auf natürliche Weise einen dunkleren Farbton, ganz ohne künstliche Farbstoffe. Die Räucherung basiert auf einem traditionellen Verfahren. In einer abgeschlossenen „Räucherammer“ wird Salmiakgeist verflüchtigt. Der Ammo-



Eng abgemessene Räume profitieren optisch von parallel verlegtem Parkett. Foto: Bembé

niakdampf regiert mit den Gerbstoffen im Holz, wodurch es sich dauerhaft verdunkelt. Der Prozess ist schonend - bis das Holz durchgängig geräuchert ist, vergehen mehrere Wochen. Eichenholz eignet sich besonders gut für diese Behandlung, da es besonders viel Gerbsäure beinhaltet.

Parkett reift in der Sonne

Egal, für welche Holzart man sich entscheidet, eins haben alle Stile gemeinsam: Die Farbenpracht ver-

geht nicht, sondern überdauert. Während andere Materialien über kurz oder lang von der Sonne ausgebleichen werden und ihre Farbkraft verlieren, reagiert Parkett auf natürliche Weise:

Während Exotenhölzer nachdunkeln, erhalten europäische Hölzer eine charakteristische Patina.

Wird die Oberfläche nach Jahren stumpf, braucht Parkett trotzdem nicht ausgetauscht werden, sondern wird lediglich abgeschliffen oder nachgeölt.

„Die Langlebigkeit des Parketts ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, so Schmid. „Denn einmal verlegt, speichert Parkett den im Holz gebundenen Kohlenstoff über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte.“

Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung




- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unteraltanbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Risiko Cyberkriminalität: Erste Hilfe bei Datenklau und Geldverlust

Verbraucherzentrale Euskirchen gibt Tipps zur Rettung von Daten und Geld und erklärt häufige Betrugsmaschen



Der Angriff passiert jeden Tag millionenfach im E-Mail-Postfach: Unbekannte verschicken Nachrichten mit dem Ziel, ins Online-Banking einzubrechen. Die Zahl dieser Straftaten steigt seit vielen Jahren kontinuierlich an. Der Schaden ist immens, die Betrugsmaschen werden stetig aktualisiert und verfeinert. Die Verbraucherzentrale NRW führt seit 2010 mit dem Phishing-Radar eine eigene Statistik darüber. „Alleine im Jahr 2024 haben uns Menschen mehr als 400.000 E-Mails gemeldet“, sagt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen. „In diesem Jahr sind bis Ende April bereits mehr als 140.000 E-Mails eingegangen. Die Erkenntnisse des Bundeskriminalamts spiegeln sich also bei unseren aktuellen Zahlen wieder.“ Schiffer gibt Tipps, wie man die neuesten Phishing-Trends erkennt, und was man tun sollte, falls man betroffen ist.

Wichtig ist vor allem schnell, aber planvoll zu reagieren.

Woran erkennt man Phishing-Nachrichten?

Betrügerische Nachrichten, ob per E-Mail, SMS oder Brief, sind teils in fremder Sprache oder fehlerhafter Übersetzung verfasst. Vielfach fehlt auch die direkte Anrede, dann heißt es zum Beispiel „Sehr geehrter Kunde“ oder „sehr geehrte Nutzerin“. Mittlerweile gibt es aber leider viele gut gemachte betrügerische Nachrichten mit persönlicher Anrede und in fehlerfreiem Deutsch. Oft ist ein Link enthalten, der zu einer

Internetseite führt, die der eines echten Anbieters täuschend ähnlich sieht. Man wird - meist verbunden mit einer kurzen Frist - verbal unter Druck gesetzt, den Link anzuklicken und sensible persönliche Daten einzugeben. Bei Nichtbeachtung wird mit schwerwiegenden Konsequenzen gedroht, wie der Sperrung der Kreditkarte oder des Zugangs zum Online-Banking.

Wie schützt man sich allgemein?

Man sollte sparsam mit den persönlichen Daten umgehen und die eigenen Sicherheitssysteme wie Virenschutzprogramm, Betriebssystem und Internetbrowser stets auf dem neuesten Stand halten. Wichtig: Gegenüber unerwarteten Nachrichten ein gesundes Misstrauen zeigen, Anhänge nicht öffnen, nicht auf angebotene Links klicken und auch nicht auf die E-Mail antworten. Wer sich nicht sicher ist, ob eine Nachricht echt ist, sollte am besten direkt beim genannten Anbieter nachfragen. Man kann sich auch wie gewohnt in seinem Online-Banking einloggen, um zu prüfen, ob die gleiche Nachricht im eigenen Account auch vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Betrugsversuch vor.

Worauf sollte man beim modernen Banking achten?

Die Wahl eines sicheren Verfahrens für das Online-Banking ist wichtig, weil es immer wieder Angriffen von Kriminellen ausgesetzt ist. Diese suchen Sicherheitslücken in der Technik und setzen auf Fehler im menschlichen Verhalten. Wichtig: Persönliche

Daten wie PIN oder TAN sollte man immer nur nach einer ordentlichen Prüfung eingeben, sonst übergibt man schlimmstenfalls den Täter:innen ungewollt die Verfügungsgewalt über sein Konto und ermöglicht ihnen, eine digitale Karte auf einem fremden Gerät zu hinterlegen. Geldinstitute erfragen Zugangsdaten wie PIN oder TAN niemals telefonisch oder per E-Mail. Damit ein unautorisierte Zugriff nicht erst nach Wochen auffällt, sollte man regelmäßig im Online-Banking den Kontostand kontrollieren. Der schlimmste Fall wäre ein leerräumtes Konto oder Betroffene, die ihren Bankzugang nicht mehr aufrufen können.

Was tun, wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert?

Wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert, sollte man einmal erneut in Ruhe das Passwort eingeben. Erscheint erneut eine Fehlermeldung, spricht viel dafür, dass das Konto gehackt wurde. Es ist ratsam, dann zu testen, ob das Einloggen über ein anderes Gerät möglich ist. In solchen Fällen könnte das erste Gerät mit Schadsoftware infiziert sein. Auf diesem Gerät sollte dringend ein Virenschutz durchgeführt werden und es vorerst nicht mehr für Online-Banking genutzt werden. Ferner sollte man überlegen, sicherheitshalber die Zugangsdaten und das Passwort zu ändern und, falls nötig, neue Anmeldedaten direkt bei Anbieter anzufordern. Dies sollte man mit einem Gerät tun, bei dem man kontrolliert hat, dass es frei von Schadprogrammen ist.

Was tun, wenn Dritte Zugang zum Konto hatten?

Betroffene sollten ihr Konto beziehungsweise die Karte sofort sperren lassen und Strafanzeige bei der Polizei stellen. Bei nicht autorisierten Überweisungen muss die Empfängerbank informiert und die Erstattung schriftlich bei der eigenen Bank eingefordert werden. Banken müssen nicht autorisierte Zahlungen erstatten, sofern sie keine grobe Fahrlässigkeit der Kund:innen nachweisen können. Wenn die Bank die Erstattung verweigert, sollte man eine Schlichtungsstelle einschalten oder rechtliche Schritte mit einem Anwalt prüfen.

Welche Fallen gibt es beim Online-Shopping?

Persönliche Daten können nicht nur beim Online-Banking abgegriffen werden, sondern auch im Namen anderer Anbieter. Dies betrifft beispielsweise Zahlungsdienstleister wie PayPal oder auch Onlinehändler wie Amazon oder Anzeigenportale. Aber auch Telekommunikationsfirmen, Streaming- oder Paketdienste werden von Cyberkriminellen immer wieder für neue Betrugsmaschen genutzt. Gerade die Tatsache, dass bei diesen nicht überall die Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend ist, macht diese Option für Betrüger attraktiv. Die sensiblen persönlichen Daten können sie für zielgerichtete Folgeattacken nutzen, um an weitere Daten zu kommen und letztlich den Account zu übernehmen oder im Rahmen einer Transaktion das Konto zu leeren.





Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

**Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.
Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.**



**Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert**



Sofortige BAR - Auszahlung!

**Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.**



02246 - 95 74 812

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

oder 0179 114 66 81

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 9. Oktober

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 10. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Samstag, 11. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 12. Oktober

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 13. Oktober

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Dienstag, 14. Oktober

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Mittwoch, 15. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 16. Oktober

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Freitag, 17. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 18. Oktober

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 19. Oktober

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Montag, 20. Oktober

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Dienstag, 21. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Mittwoch, 22. Oktober

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 23. Oktober

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Freitag, 24. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 26. Oktober

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) (Angaben ohne Gewähr)



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfurth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im

Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen

Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

02204/9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst

hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patienten u. Patienten, erreichbar über die 116117. Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 23. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
16.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA



Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



5.070 Azubis im Oberbergischen Kreis - Arbeitsagentur bietet Unterstützung

Oberbergischer Kreis: Wenn bei Azubis die Miete aufs Portemonnaie drückt



Azubis müssen auf jeden Euro achten. Und damit es beim Geld in der Ausbildung keine Schieflage gibt, unterstützt die Arbeitsagentur Azubis, die weit weg von den Eltern in der eigenen Wohnung wohnen. Hier können Azubis checken, ob die Berufsausbildungsbeihilfe (kurz: BAB) für sie in Frage kommt: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wenn bei Azubis mit eigener Wohnung das Geld nicht reicht: Wer eine Ausbildung macht und nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnt, für den kann es finanziell knapp werden. Miete, Lebensmittel, Sachen zum Anziehen und die Fahrten nach Hause - das alles geht ins Geld. Wenn die Vergütung vom Ausbildungsbetrieb im Oberbergischen Kreis dafür nicht reicht, können Azubis einen Zuschuss von der Arbeitsagentur bekommen. Die unterstützt Auszubildende nämlich mit der Berufsausbildungsbeihilfe - kurz: BAB. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen.

Mehr Infos zur BAB:

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

„Immerhin gibt es im Oberbergischen Kreis rund 5.070 Azubis - davon allein 162 auf dem Bau“.

sagt Mehmet Perisan. Der Vorsitzende der IG BAU Köln-Bonn beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Wer weit weg von den Eltern wohne, um seine Ausbildung zu machen, für den komme eine Unterstützung von der Arbeitsagentur in Frage. „Denn vor allem die Miete für eine eigene Wohnung haut vielen Azubis finanziell die Füße weg“, so Mehmet Perisan. Um BAB-Geld zu bekommen, müsse der Azubi über 18 Jahre alt oder verheiratet sein beziehungsweise mit seiner Partnerin oder seinem Partner zusammenleben. Auch wer als Azubi mindestens ein Kind hat und nicht mehr bei den eigenen Eltern lebt, kann sich Hoffnung auf Unterstützung durch die Arbeitsagentur machen, so die IG BAU Köln-Bonn. Wer seine Chancen auf BAB checken möchte, kann das online machen:

www.babrechner.arbeitsagentur.de



SIE HABEN
EINEN **PLATZ**
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

